

ÖGS

ESGA Europameisterschaft 55+ Turin 2026

Teamgeist, Ausdauer und internationale Verbundenheit



Die österreichische Bruttomannschaft bei der ESGA Europameisterschaft 55+ im Circolo Golf Torino – La Mandria.

14.–17. Juli 2026 | Circolo Golf Torino – La Mandria | rund 300 Spieler aus Europa

Österreich zeigt Haltung unter Extrembedingungen

Die ESGA Europameisterschaft 55+ 2026 in Turin wurde zu einer sportlichen und menschlichen Bewährungsprobe. Auf einer der traditionsreichsten Golfanlagen Italiens stellten sich die österreichische Brutto- und Nettomannschaft nicht nur starker internationaler Konkurrenz, sondern auch außergewöhnlich schwierigen Bedingungen.

Temperaturen von deutlich über 35 Grad, hohe Luftfeuchtigkeit und wiederholte Gewitterunterbrechungen verlangten den Spielern über mehrere Tage alles ab. Durch die wetterbedingten Verzögerungen zogen sich einzelne Runden bis weit in den Abend. Teilweise mussten die letzten Bahnen bei einsetzender Dunkelheit und unter Zuhilfenahme von Taschenlampen beendet werden. Konzentration, Kondition und mentale Stärke wurden damit in einem Ausmaß gefordert, das weit über eine gewöhnliche Turnierwoche hinausging.

Sowohl die Brutto- als auch die Nettomannschaft der ÖGS nahmen diese Herausforderung mit großem Einsatz an. Jeder Spieler kämpfte bis zum letzten Putt, unterstützte seine Teamkollegen und vertrat Österreich mit Haltung und Fairness. Sportlich mussten wir anerkennen, dass zahlreiche andere Nationen in dieser Woche ihre Leistung konstanter abrufen konnten und in der Ergebnisliste vor Österreich lagen. In Kampfgeist, Einsatzbereitschaft und geschlossenem Auftreten war unser Team jedoch ganz vorne dabei.

„Sportlich nicht unsere stärkste Woche – als Mannschaft aber ein Auftritt, auf den wir stolz sein dürfen.“

Zwei österreichische Teams im europäischen Vergleich

Bruttomannschaft	Nettomannschaft
Gernot Dolezal	Klaus Eichelberger
Fritz Baumgartner	Edwin Schöllhorn
Laszlo Tar	Gerhard Forster
Burkhard Thaler	Walter Gabriel
Rupert Muster	Walter Püribauer
Georg Wattaui	Alfred Füsselberger

Beide Mannschaften gingen Tag für Tag mit dem Ziel auf den Platz, Österreich bestmöglich zu vertreten. Die gegenseitige Unterstützung zwischen Brutto- und Nettoteam war dabei ebenso wichtig wie die individuelle Leistung.



Österreich bei der feierlichen Eröffnung: nationale Identität und europäischer Sportsgeist.

Golfgeschichte auf Schritt und Tritt

Der Circolo Golf Torino – La Mandria bot einen würdigen Rahmen für die 43. Austragung der ESGA Seniors Team Championship & Cup.

Die Anlage wurde 1924 gegründet und zählt zu den Prestige- und Traditionsclubs Italiens. Ihre beiden Championship-Plätze liegen in einer weitläufigen historischen Parklandschaft, die einst zum Jagdgebiet des Hauses Savoyen gehörte. Alte Baumbestände, natürliche Wasserläufe und strategisch platzierte Hindernisse geben dem Gelände eine unverwechselbare Atmosphäre.

Der Club war mehrfach Austragungsort der Italian Open – unter anderem 1999, 2013 und 2014 – und ist regelmäßig Bühne bedeutender nationaler und internationaler Profiturniere. Als Heimatclub der Molinari-Brüder ist La Mandria zudem eng mit einem der erfolgreichsten Kapitel des italienischen Golfsports verbunden. Wer hier spielt, spürt auf nahezu jeder Bahn, dass diese Anlage Geschichte atmet.

Gerade unter den extremen Wetterbedingungen zeigte sich jedoch auch die sportliche Schwierigkeit der beiden Plätze. Präzise Abschlüsse, kontrollierte Annäherungen und kluges Course Management waren unerlässlich. Fehler wurden konsequent bestraft – umso mehr, wenn Hitze, lange Wartezeiten und die fortgeschrittene Tageszeit an den Kräften zehrten.



Flaggenparade und Aufstellung der Nationen bei der Eröffnungsfeier.



Musikalischer Auftakt in der Parklandschaft von La Mandria.



Gemeinschaft und Freude über Ländergrenzen hinweg.



Persönliche Begegnungen als wichtiger Teil der Europameisterschaft.

Europa zu Gast in Turin

Rund 300 Spieler waren an jedem Turniertag auf den beiden Plätzen unterwegs. Neben dem sportlichen Wettbewerb prägte vor allem die internationale, grenzüberschreitende Verbundenheit diese Woche.

Bei der Eröffnungszeremonie, den Teampräsentationen, den offiziellen Abendveranstaltungen und zahlreichen persönlichen Begegnungen wurde deutlich, was die ESGA ausmacht: sportlicher Ehrgeiz, Respekt vor dem Gegner und Freundschaften, die weit über einzelne Turniere hinausreichen. Spieler aus vielen europäischen Ländern kamen miteinander ins Gespräch, tauschten Erfahrungen aus und feierten gemeinsam den Golfsport.

Das Rahmenprogramm war hochwertig organisiert und vermittelte jene typisch italienische Gastfreundschaft, für die das Gastgeberland bekannt ist. Die feierlichen Zeremonien, die musikalische Begleitung und die stimmungsvolle Kulisse verliehen der Veranstaltung einen besonderen Charakter. Trotz der enormen organisatorischen Herausforderung durch Gewitter, Hitze und Spielverzögerungen blieb die Atmosphäre von Wertschätzung und Zusammenhalt geprägt.



Die österreichische Delegation im Kreis der europäischen Golfgemeinschaft.

Dank an unsere Mannschaft

Die ÖGS bedankt sich bei allen Spielern der österreichischen Brutto- und Nettomannschaft sehr herzlich. Jeder Einzelne hat mit Einsatz, Disziplin und Teamgeist dazu beigetragen, Österreich würdig zu vertreten. Besonderer Dank gilt auch allen Begleitpersonen, Unterstützern und Organisatoren, die diese intensive Turnierwoche möglich gemacht haben.

Das Ergebnis einer Europameisterschaft wird in Schlägen und Punkten gemessen. Der Wert einer Mannschaft zeigt sich jedoch auch darin, wie sie mit schwierigen Momenten umgeht. In

Turin hat das österreichische Team Zusammenhalt, Kampfgeist und sportliche Fairness bewiesen.

Ausblick 2027

Die nächste ESGA Europameisterschaft 55+ wird 2027 in Bad Saarow nahe Berlin ausgetragen. Die ÖGS blickt bereits mit Vorfreude auf das nächste internationale Zusammentreffen und wird die Erfahrungen aus Turin nutzen, um sportlich wie organisatorisch den nächsten Schritt zu setzen.

Kurzfassung für die ÖGS-Homepage

ESGA EM 55+ in Turin: Österreich überzeugt mit Kampfgeist und Teamzusammenhalt

Vom 14. bis 17. Juli 2026 fand im traditionsreichen Circolo Golf Torino – La Mandria die ESGA Europameisterschaft 55+ statt. Rund 300 Spieler aus zahlreichen europäischen Nationen traten in der Team Championship und im Cup gegeneinander an.

Die Turnierwoche war von außergewöhnlich schwierigen Bedingungen geprägt. Temperaturen von über 35 Grad, wiederholte Gewitterunterbrechungen und massive Spielverzögerungen verlangten allen Teilnehmern höchste Konzentration und Kondition ab. Teilweise wurden Runden erst bei Dunkelheit und im Licht von Taschenlampen beendet.

Die österreichische Brutto- und Nettomannschaft gab an jedem Turniertag alles. Auch wenn andere Nationen ihre sportliche Leistung diesmal konstanter abrufen konnten, überzeugte das ÖGS-Team durch Einsatz, Fairness und geschlossenen Mannschaftsgeist.

Der 1924 gegründete Circolo Golf Torino zählt zu den traditionsreichsten Anlagen Italiens. Der mehrfach als Austragungsort der Italian Open genutzte Club und Heimatplatz der Molinari-Brüder bot mit seinen beiden Championship-Plätzen eine beeindruckende Kulisse.

Die ÖGS bedankt sich bei allen österreichischen Teilnehmern für ihren Einsatz und die würdige Vertretung unseres Landes. 2027 wird die ESGA Europameisterschaft 55+ in Bad Saarow nahe Berlin ausgetragen.